

Germann GmbH verstärkt und verjüngt sich



Das Projektleiter-Team der Germann GmbH (v. l.): Christian Gehron, Werner Germann, Kay Landzettel und Daniel Germann

Brensbach. Werner Germann, Seniorchef des Sanitär und Heizungsunternehmens Germann GmbH aus Brensbach, freut sich über die Verstärkung im Unternehmen: „Das sind die besten Voraussetzungen, um mit der Arbeit für unsere Kunden eine neue Ära anbrechen zu lassen!“ Sagt’s und begründet dies mit der guten Altersstruktur im Germann Mitarbeiterstab: „Da wir mit unseren neuen und jungen Mitarbeitern eine vertrauensvolle und langfristige Zusammenarbeit anstreben, freue ich mich auf die Zukunft unseres Odenwälder Handwerksbetriebes, der ja schon auf eine traditionsreiche Vergangenheit zurückblicken kann.“ Auch Juniorchef Daniel Germann freut sich auf seine neuen Kollegen im Projektleiter-Team: „Ich wünsche mir natürlich in unserer täglichen Zusammenarbeit gute und verlässliche Partner; und ich bin mir schon jetzt sicher, mit meinen neuen Kollegen passt das perfekt.“

Die Rede ist von Christian Gehron aus Lindenfels-Winkel, SHK Techniker, und Kay Landzettel aus Roßdorf, SHK Meister. Beide starteten ihre Germann Karriere in den jüngst vergangenen Wochen und sind noch in der Einarbeitungs- und Kennenlernphase bezüglich Organisation, Strukturen, Werthaltungen, Germann-Technik und Kundenberatung. Kay Landzettel und Daniel Germann kennen sich schon aus der Meisterschule, die sie zeitgleich besucht hatten. In dieser Zeit haben sie sich gegenseitig wertschätzen gelernt: „Eigentlich hätte ich schon viel eher kommen sollen, denn das hier ist wirklich ein exzellenter Betrieb mit

einer effizienten Organisation und einem super Betriebsklima“, sagt Landzettel, der als gut ausgebildeter Feuerwehrmann und Gerätewart den Wert einer guten Organisation und klar definierter Prozesse zu schätzen weiß: „Meine Erwartungen an Germann wurden bisher nicht nur bestätigt, sondern noch übertroffen!“

Auch Christian Gehron ist aktiv in der Feuerwehr seines Heimatortes und daneben im Sportverein tätig. Werner Germann schätzt das Engagement seiner neuen Führungskräfte, denn dies zeige, dass (wörtlich): „die Neuen nicht nur anpacken können, sondern auch soziale und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen. Solche Leute können wir gut gebrauchen.“ Gehron, der vormals in einem kleineren Betrieb in Heppenheim arbeitete, hat bisher viele gute Eindrücke gesammelt und wünscht sich eine langfristig stabile Zusammenarbeit mit der Germann GmbH: „Im Vergleich zu dem, was ich bisher kennengelernt habe, ist das hier ein sehr moderner und gut strukturierter Betrieb. So macht die Arbeit gleich doppelt Spaß. Von meiner Seite aus steht nach den ersten Eindrücken einer guten und gedeihlichen Zusammenarbeit hier in Brensbach nichts im Weg.“ Ähnlich sehen das Werner und Daniel Germann, die neben der fachlichen Qualifikation der Mitarbeiter auch soziale Kompetenz schätzen. In diesem Sinne sucht Germann GmbH noch weitere Kundendienstmonteure, die sich gerne direkt beim Unternehmen (germannmbh.de) bewerben können.